

die übrigen Falter darin mit *galiphorbiae* übereinstimmen. Die Raupen waren dunkler als die von *galiphorbiae*, die Ocellen gelb, mehrfach lachsfarben getönt und nur die obere Reihe vorhanden. Einige Raupen zeigten das schöne *Deserticolagrün*. Besonders groß war die Ähnlichkeit mit *Deserticola*raupen im 4. Kleide. Auf dieser Entwicklungsstufe war ihr Kleid entweder fast dem von *deserticola* gleich oder sehr dunkel bis schwarz oder auch in der Mitte dieser beiden stehend.

Es sei mir erlaubt, diesen Bastard zu Ehren des berühmten Ornithologen und Begründers der Formenkreislehre, Pastors Dr. O. Kleinschmidt, hybr. *kleinschmidti* zu benennen und dadurch mit ein Geringes des Dankes zum Ausdruck zu bringen, der diesem Forscher und Künstler gebührt.

Ganz kurz möchte ich noch die leider mißglückte Zucht der Kreuzung von *Cel.* hybr. *galiphorbiae* ♂ mit f. (hydr.) *haeckeli* ♀ erwähnen. Die Kopula fand am 25. 7. 1934 statt. Die Räumchen verließen die Eier am 2. 8. 34 und an den folgenden Tagen; sie wurden mit *E. cyparissias* gefüttert, fielen aber bedauerlicherweise im 3. Kleide einer Seuche zum Opfer. Ihr Aussehen war recht variabel, z. T. sehr farbenprächtig mit kräftig hellroten Ocellen; einige glichen ganz den gleichaltrigen von *deserticola*.

Zum Schlusse sei noch mitgeteilt, daß Puppen von f. (hydr.) *haeckeli* die Herren Brederick-Neubabelsberg, John-Altenburg, Lachmann und Titze-Breslau von mir erhalten haben. Falter gab ich ab den Herren Dr. Dannenberg-Berlin-Lichterfelde, John-Altenburg, Dr. Kühnau und Prof. Mann-Breslau und meinem Bruder in Potsdam. Ich selbst besitze in meiner Sammlung 8♀♀ und 6♂♂. Von hybr. *kleinschmidti* konnte ich nur Falter abgeben. Außer meinem Bruder erhielten solche die Herren Lachmann, Prof. Mann und Wohnig-Breslau. Mir verblieben 6♂♂ und die weiblichen Puppen. Auf eine Deutung der Formen muß ich aus mancherlei Gründen verzichten.

Kleine Mitteilungen.

Ich beobachtete heuer am 22. Juli 1935, wie die *Mantis religiosa* L. oberhalb des Dorfes Branson bei Martigny im Rhonetal zahlreiche *Sat. actaea* var. *cordula* F. Weibchen fingen, die zur Eiablage im Grase saßen.

Anfangs November beobachtete ich einen *Magr. stellatarum* L., wie er an einer Plakattafel eine dort aufgemalte lila gefärbte Straußenfederaster mit gestrecktem Rüssel 10 Sekunden lang bearbeitete, bis er schließlich einsah, daß er einer Täuschung zum Opfer gefallen war.

Wilhelm Kreuzer, Passau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Kreuzer Wilhelm

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 486](#)